



Schulgarteninitiative 2015/2016

Lernen für die Zukunft — Gärtnern macht Schule



In einem Schulgarten lässt sich Bildung umfassend und ganzheitlich umsetzen. Ökologische Zusammenhänge werden greifbar, die gemeinsame Gartenarbeit stärkt die sozialen Kompetenzen. Zudem lernen Schülerinnen und

Schüler den Wert von frischem Obst, Gemüse und Kräutern aus heimischem Anbau zu schätzen. Beim Anlegen und Pflegen des eigenen Schulgartens oder naturnahen Schulgeländes entwickeln junge Menschen Verantwortungsbewusstsein für die Natur. Umwelterziehung und Nachhaltigkeit sind zentrale Themen und Aufgaben der Schule. Im Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) nehmen Gestaltungskompetenz und Partizipation zentrale Bedeutung ein. Der Schulgarten ist ein wichtiger Ort, um im Sinne der BNE ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zu verknüpfen und eigenes Handeln erfahrbar zu machen.



Ziel der Schulgarteninitiative ist es, Schulen bei der Planung, Anlage und Weiterentwicklung ihres Schulgartens/ihres Schulgeländes zu unterstützen und den Schulgarten in den Schulalltag sowie in den Unterricht einzubinden.

An der vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport durchgeführten In-



itiative beteiligten sich 159 Schulen im Land. 78 Schulen haben einen Schulgarten neu geplant oder erste Schritte zur Realisierung ihres Gartens oder naturnahen Schulgeländes unternommen.

Die Workshopreihe bildet den Abschluss der Schulgarteninitiative 2015/2016. Sie findet in jedem Regierungsbezirk an einer Schule statt, welche sich an der Aktion beteiligt hat. Hier wird mit der Umsetzung der eingereichten Schulgartenkonzepte begonnen beziehungsweise deren Umsetzung weitergeführt. Die vier Workshops sind offen für alle Interessierten und bieten Anregungen und Raum zum Austausch über eigene Schulgartenprojekte.

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Bitte denken Sie an wettergeeignete Kleidung und festes Schuhwerk wie Gummistiefel.



Zu Ihrer Information:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Programmdetails und Anmeldung unter:

Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Diebsweg 2, 69123 Heidelberg, Tel. 06221-7484810

gartenakademie@lv.gbw.de, www.gartenakademie.info

Weitere Informationen:

www.gartenakademie.info

www.mlr-bw.de

www.schulgaerten-bw.de

Fotos: Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Träger des Projektes ist das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Konzeption, Durchführung und Organisation:

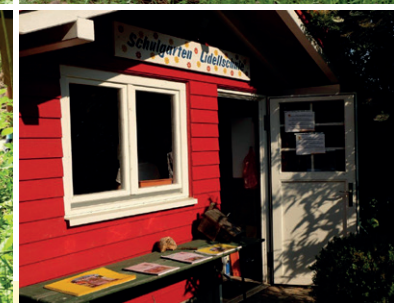
Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Unterstützung durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Praktische Schulgartenarbeit

Planung und erste Schritte zur Umsetzung

Workshops zur Schulgarteninitiative 2015/2016
für Lehrer/innen, Erzieher/innen und Eltern



GA
Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Schulgarteninitiative 2015/2016

Lernen für die Zukunft

Gärtnern macht Schule

Anmeldung zum Workshop

am _____ in _____

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort _____

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Teilnehmer insgesamt: _____ Person(en)

Unterschrift: _____



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2
69123 Heidelberg



Waldschule Etzenrot (RP Karlsruhe)

Neufeldstraße 3, 76337 Waldbronn
Mittwoch, 12. Oktober 2016

09:00	Einlass
09:30	Begrüßung durch Schulleitung und Regierungspräsidium
	Pädagogische Einführung: Dr. Karlheinz Köhler Pädagogische Hochschule Karlsruhe
10:30	Beginn der Projektarbeit in parallel laufenden Workshops
	Workshop-Leitung: Anja Grün, Landschaftsarchitektin, Freudenstadt Projekt A: Hochbeete Projekt B: Kräuterspirale
12:00	Mittagspause
13:00	Weiterarbeit in den Workshops
14:30	Pause
14:45	Weiterarbeit in den Workshops
16:15	Abschluss der Workshops
16:45	Schlussplenum — Resümee der Teilnehmer und Feedback-Runde
17:00	Ende der Veranstaltung

Fasanenhofschule (RP Stuttgart)

Markus-Schleicher-Straße 15, 70565 Stuttgart
Freitag, 21. Oktober 2016

09:00	Einlass
09:30	Begrüßung durch Schulleitung und Regierungspräsidium
	Pädagogische Einführung: Dr. Martin Hartmannsgruber Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
10:30	Beginn der Projektarbeit in parallel laufenden Workshops
	Workshop-Leitung: Uwe Bauer, Landschaftsarchitekt Balingen-Weilstetten Projekt A: Mobile Hochbeete Projekt B: Sitzmöbel Projekt C: Zaunbau
12:00	Mittagspause
13:00	Weiterarbeit in den Workshops
14:30	Pause
14:45	Weiterarbeit in den Workshops
16:15	Abschluss der Workshops
16:45	Schlussplenum — Resümee der Teilnehmer und Feedback-Runde
17:00	Ende der Veranstaltung

Geschwister-Scholl-Grundschule (RP Freiburg)

Ludwig-Auerbach-Str. 14, 77723 Gengenbach
Dienstag, 08. November 2016

09:00	Einlass
09:30	Begrüßung durch Schulleitung und Regierungspräsidium
	Pädagogische Einführung: Christian Puschner Landesschulzentrum für Umwelterziehung Adelsheim
10:30	Beginn der Projektarbeit in parallel laufenden Workshops
	Workshop-Leitung: Anja Grün, Landschaftsarchitektin, Freudenstadt Projekt A: Kräuterspirale Projekt B: Weidentipi
12:00	Mittagspause
13:00	Weiterarbeit in den Workshops
14:30	Pause
14:45	Weiterarbeit in den Workshops
16:15	Abschluss der Workshops
16:45	Schlussplenum — Resümee d. Teilnehmer und Feedback-Runde
17:00	Ende der Veranstaltung

Bühl-Realschule Dornstadt (RP Tübingen)

Tomerdinger Str. 17, 89160 Dornstadt
Donnerstag, 10. November 2016

09:00	Einlass
09:30	Begrüßung durch Schulleitung und Regierungspräsidium
	Pädagogische Einführung: Christian Puschner Landesschulzentrum für Umwelterziehung Adelsheim
10:30	Beginn der Projektarbeit in parallel laufenden Workshops
	Workshop-Leitung: Uwe Bauer, Landschaftsarchitekt Balingen-Weilstetten Projekt A: Grill- und Feuerstelle Projekt B: Hochbeete aus versch. Materialien Projekt C: Bodenvorbereitung für einen erfolgreichen Anbau von Nutzpflanzen
12:00	Mittagspause
13:00	Weiterarbeit in den Workshops
14:30	Pause
14:45	Weiterarbeit in den Workshops
16:15	Abschluss der Workshops
16:45	Schlussplenum — Resümee d. Teilnehmer und Feedback-Runde
17:00	Ende der Veranstaltung